

# Öffentliche Ausschreibung gem §12 VOB/A

## für Tiefbauarbeiten, Wasserbauarbeiten

- a) Auftraggeber (Vergabestelle): Kreisverwaltung Ahrweiler  
Wilhelmstr. 24-30  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Ansprechpartner Oliver Retterath  
Tel. 02641 975 477  
Oliver.Retterath@aw-online.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Elektronische Angebote: nicht zugelassen
- d) Bauvorhaben: Umgestaltung Wehr Schuld an der Ahr  
in eine naturnahe Sohlengleite  
53520 Schuld, Rheinland-Pfalz
- e) Ort der Ausführung
- f) Art und Umfang der Leistung:
- |                                |                          |
|--------------------------------|--------------------------|
| Abbrucharbeiten                | ca. 200 m <sup>3</sup>   |
| Aushubarbeiten                 | ca. 1.400 m <sup>3</sup> |
| Einbau von großen Blocksteinen | ca. 1.900 t              |
| Einbau von Wasserbausteinen    | ca. 50 t                 |
| Einbau von Kies / Schotter     | ca. 300 t                |
| Sonstige Arbeiten              |                          |
- g) Erf. Planungsleistungen - - -
- h) Lose: Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt
- i) Ausführungszeitraum: ab 04.07.2016 bis 30.09.2016
- j) Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen
- k) Ausgabe der Angebote: Ingenieurbüro Dr. Gebler  
Rudolf-Diesel-Weg 1  
75045 Walzbachtal  
Tel.: 07203 / 8355 Fax: 07203 / 8358
- l) Unkostenbeitrag: 60,- € (Verrechnungsscheck)
- m) Teilnahmeantrag: - - -
- n) Frist Eingang Angebote: 17.03.2016, bis 11:00 Uhr
- o) Angebote sind zu richten an: Kreisverwaltung Ahrweiler  
Wilhelmstr. 24-30  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
- p) Sprache: Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.
- q) Angebotseröffnung: 17.03.2016, um 11:00 Uhr  
Ort der Angebotseröffnung: Kreisverwaltung Ahrweiler  
Sitzungsraum 5 im Altbau (Zimmer E85)  
Wilhelmstr. 24-30  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Zum Eröffnungstermin sind die Bieter und Ihre nachweislich Bevollmächtigten zugelassen.
- r) Sicherheiten: 5 % der Auftragssumme als Sicherheit für die Vertragserfüllung,  
3 % der Rechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistung.
- s) Zahlungsbedingungen: § 16 VOB(B)
- t) Rechtsform Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend
- u) Verlangte Nachweise: Eigenerklärungen zur Eignung.  
Der Bieter oder dessen Nachunternehmer haben Kenntnisse im naturnahen Wasserbau nachzuweisen. Die Vorkenntnisse sind Bedingung für die Zuschlagserteilung.
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 25.04.2016  
Da der Auftraggeber vor der Auftragsvergabe die Vorlagefristen beim Kreisausschuss einhalten muss, muss die Zuschlagsfrist über 30 Tage hinaus verlängert werden.
- w) Nachprüfstelle für behauptete Verstöße gegen die Vergabebestimmungen: Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion  
-ADD-  
Willy-Brandt-Platz 3  
54290 Trier